



In dieser Ausgabe:

Gratulationen	2-3
Bericht des Bürgermeisters	4
Auszug GR Sitzung	5
Kindergarten	6
Volksschule	7-8
Informationen	9-16
Veranstaltungen	18
Ärztewochenenddienste	19
Rückblicke	20

Wir gratulieren zum Geburtstag



Herrn Greiner Oskar zum 90. Geburtstag



Frau Rosenbichler Aloisia zum 95. Geburtstag



Herrn Stangl Robert zum 80. Geburtstag



Herrn Dr. Homann-Herimberg Franz Josef
zum 90. Geburtstag



Frau Holecek Ernestine zum 85. Geburtstag



Frau Orban Sofie zum 90. Geburtstag

Wir gratulieren



Sederl Elisabeth und Haiden Thomas
zur Vermählung



Frau Schuster Leopoldine zum 85. Geburtstag

Herzlich Willkommen

Ein Kind

*macht ein Haus glücklicher,
die Liebe stärker,
die Geduld größer,*



Haiden Carolin

Eltern: Sederl Elisabeth
Haiden Thomas



Pfeiffer Anna

Eltern: Pfeiffer Sonja
Arthold Martin

*die Nächte kürzer
die Tage länger... und
die Zukunft heller*

(unbekannt)

Bericht des Bürgermeisters



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

wunderschöne, teilweise sehr heiße Sommermonate liegen bereits wieder hinter uns. Ich hoffe, die Urlaubs- und Ferienzeit hat den willkommenen Abstand zum täglichen Stress und die gewünschte Erholung gebracht.

Schwere Gewitter und teilweise starke Niederschläge hat unsere Gemeinde ohne gravierende Schäden überstanden. In vielen unserer Nachbargemeinden haben die Unwetter jedoch große Schäden verursacht.

Die Ferienbetreuungswoche für unsere Volksschulkinder ist auch heuer wieder gut angenommen worden. Den Kindern wurden fünf abwechslungsreiche und spannende Tage geboten. Ein herzliches Dankeschön an alle, die in ihrer Freizeit die Ausarbeitung und Durchführung der Woche übernommen haben.

Eine umfassende Änderung des Flächenwidmungsplanes konnte sehr erfolgreich abgeschlossen werden. Vielen herzlichen Dank an die Eigentümer, welche sich bereit erklärt haben ihre Grundstücke für dieses Projekt zur Verfügung zu stellen und die Vorgaben akzeptiert haben. Nach Erledigung der noch ausstehenden Formalitäten stehen die neu geschaffenen Bauplätze für die Bebauung zur Verfügung. Ziel ist es neue Hauptwohnsitze anzubieten um eine positive Weiterentwicklung der Gemeinde sowie die Absicherung unserer Infrastruktur (Nahversorger, Kindergarten, Schule u.v.m.) zu gewährleisten. Für Informationen stehe ich ihnen sowie die Mitarbeiterinnen am Gemeindeamt gerne zur Verfügung.

Das neue Notarztsystem macht für unsere Ortsstelle ein neues Hochdachfahrzeug unabdingbar. Aufgrund der Höhe des neuen Fahrzeuges muss das Gebäude ausgebaut werden. Ein Ansuchen für den Umbau und die Sanierung des bestehenden Gebäudes wurde von der Orts- und Bezirksstelle des Roten Kreuzes an die Gemeinde gestellt. Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung einstimmig beschlossen, die Planung und das Vorhaben des Roten Kreuzes zu unterstützen.

Um im Gemeinderat den barrierefreien Umbau und die Sanierung des Gemeindeamtes am bestehenden Standort beschließen zu können wird die Machbarkeit bzw. eine Grobplanung der Maßnahmen in Auftrag gegeben.

Seitens der Freiwilligen Feuerwehr Maiersdorf wurde der Gemeinderat ersucht zusätzliche Standorte für das Projekt Feuerwehr und Bergrettung zu prüfen. Die genannten Standorte werden von einem Verkehrssachverständigen und dem Büro Knoll (Raumplanung, Orts- und Stadtentwicklung) begutachtet, und in einer Stellungnahme bewertet. Unter Berücksichtigung dieser Erkenntnisse wird von der Feuerwehr und der Bergrettung ein Umsetzungsvorschlag an den Gemeinderat übermittelt.

Abschließend wünsche ich unseren Schülern und Studenten ein erfolgreiches Schul- bzw. Studienjahr und uns allen schöne Herbsttage.

Euer Bürgermeister
Josef Laferl

Ausschnitte aus der Gemeinderatsitzung 17.09.2018

Reisepässe

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass Reisepassanträge weiterhin bei einer Bezirkshauptmannschaft, und nicht am Gemeindeamt zu beantragen sind.

Grundbücherliche Durchführung Langackerweg

Die grundbücherliche Durchführung Langackerweg in Maiersdorf, kann nun Dank der freiwilligen Abtretungen der betroffenen Anrainer, durchgeführt werden.

Endabrechnung Sanierung– Erweiterung Infrastruktur Langackerweg

Die Arbeiten wurden von Firma Pusiol durchgeführt. Benötigte Abwasserkanalerweiterungen für künftige Anschlüsse, sowie notwendige Sanierungsarbeiten des Abwasserkanals wurden eingebaut. Auch wurde vom Gemeindeverband Wasserversorgung Schneebergland in diesem Bereich die Wasserversorgungsleitung erneuert. Diese Kosten wurden zur Gänze vom Wasserverband getragen.

Tauschvertrag Kamper/Hoffmann - Gemeinde Hohe Wand

Der Flächen gleiche Tausch betreffend Grundstücke von Kamper/Hoffmann und Gemeinde Hohe Wand, lt. Teilungsplan Fa. AREA Vermessung DI Pazourek, GZ 2573A/16 vom 10.05.2017. Der diesbezüglich erstellte Tauschvertrag von Fr. Notarin Zierhofer wurde genehmigt.

Dienstbarkeitsbestellungsvertrag mit Herrn Andreas Koch KG Netting

Um eine bessere Zufahrtssituation zu seinem Grdstk. 436, KG Netting zu schaffen, wurde ein Dienstbarkeitsvertrag mit Andreas Koch und der Gemeinde Hohe Wand über das Grdst. 434, KG Netting, im Eigentum der Gemeinde Hohe Wand erstellt. Alle Kosten dieses Dienstbarkeitsbestellungsvertrages sowie die Kosten der Errichtung der gewünschten Zufahrt müssen von Andreas Koch übernommen werden. Diese Zufahrt darf nur geschottert werden.

Ansuchen Rotes Kreuz betreffend Umbau/ Sanierung Ortsstelle Maiersdorf

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die Ortsstelle am bestehenden Standort auszubauen. Der Umbau soll so rasch wie möglich von statten gehen.

Abtretung ans öffentliche Gut, Parz. 112/5, KG Gaaden

Aufgrund der Grundstücksteilungen der Liegenschaft Holecek in der KG Gaaden wurden die Grundstücksgrenzen gegen die Parz. 112/5 der Gemeinde Hohe Wand begradigt. Da aber nur Abtretungen ans öffentliche Gut möglich sind, wurde die Parz. 112/5 KG Gaaden ins öffentliche Gut gewidmet.

Datenschutzbeauftragter

Durch das in Krafttretens des neuen Datenschutzgesetzes benötigt die Gemeinde Hohe Wand einen Datenschutzbeauftragten/in. Als Datenschutzbeauftragter wurde Herr Mag. Holzgehan bestellt.

Tarife für Kopien, Grundbuchauszügen und Grundbuchverzeichnissen

Für Grundbuchsauszug bzw. Grundstücksverzeichnis: die anfallenden Kosten Bundes- Amt- und Vermessungswesen pro Abfrage + € 5,-- Verwaltungskosten (Bearbeitungsgebühr).

Für Kopien: Schwarz/weiß oder Farbe bis 100 Stk. pro Seite € 0,2, über 100 Stk. pro Seite € 0,15



Initiativantrag

Die Prüfung der Standorte für das Blaulichtzentrum wurde behandelt, und vom GR zur Kenntnis genommen.

Laut einstimmigen Beschluss des Gemeinderates soll ein Verkehrssachverständiger/in und ein Raumplaner/In die Eignung der vorgeschlagenen Standorte prüfen.

Änderung des Mietvertrages, Maiersdorf, Ortsstraße 48/3

Die Übernahme des bestehenden Mietvertrages betreffend Ortsstraße 48/3, Maiersdorf, Kneißl Christian an Grabner Katharina wurde genehmigt.



In diesem Kindergartenjahr werden 52 Kinder unseren Kindergarten besuchen, unsere Neuanfänger werden dabei laufend im Kindergartenjahr aufgenommen. Wie für die jungen Kinder der Einstieg in den Kindergartenalltag ein großer Schritt ist, kommt auch auf unsere Großen, mit dem Wechsel in die Schule als nachfolgende Bildungsinstitution, eine Veränderung zu. Daher ist es uns ein besonderes Anliegen diesen Übergang gut vorzubereiten und die Kinder dabei zu begleiten, denn der Übertritt vom Kindergarten in die Schule ist eine sensible Phase in der Persönlichkeitsentwicklung eines Kindes.

Ein „Schulkind“ zu werden kann für Kinder mit Stolz, Freude und Neugier ebenso wie mit Verunsicherung und Ängsten verbunden sein. Übergänge bergen Herausforderungen, Chancen und Entwicklungsmöglichkeiten für ein Kind und die ganze Familie und bedürfen daher besonderer pädagogischer Aufmerksamkeit, Planung und Begleitung.

Bei der Übergangsbewältigung vom Kindergarten in die Schule ist es sehr wichtig, alle Beteiligten von Anfang an mit einzubeziehen. Entwicklungsgespräche, bei denen sich Eltern und Pädagogen austauschen, sind dazu ein wesentlicher Beitrag. Dabei werden gemeinsame Ziele formuliert, bei denen die Interessen und Fähigkeiten des Kindes im Mittelpunkt stehen. Somit wird eine individuelle Förderung ermöglicht. Inhalte sind dabei die Information über Entwicklungsschritte des Kindes im Kindergarten, momentane Interessen und Themen, Kompetenzen des Kindes sowie Erfahrungen, wie die Eltern das Kind zu Hause erleben. Da die kindliche Entwicklung ein individueller Prozess ist, ist es besonders wichtig einen regelmäßigen Austausch zu forcieren. Nicht nur das letzte Jahr vor der Schule, die gesamte Kindergartenzeit trägt aufbauend bei, dem Kind einen guten Start in die Schulzeit zu ermöglichen. Eine zentrale Aufgabe des Kindergartens ist es dabei, jedes Kind so zu unterstützen, dass es sein individuelles Entwicklungs- und Lernpotential bestmöglich entfalten kann. Wir freuen uns, diesen Weg mit den Kindern gehen zu dürfen.

Volksschule Schuljahr 2017/2018



1. Klasse: 13 SchülerInnen



2. Klasse: 16 SchülerInnen



3./4. Klasse: 23 SchülerInnen

Lehrerteam: Dipl. Päd. OSR Greiner Martina
Dipl. Päd. VOL Baha Barbara
Dipl. Päd. VOL Sauerzapf Claudia
Dipl. Päd. VOL Steinacher Christine
Dipl. Päd. vRL Schimmel Matthias

Nachmittagsbetreuerin: Barbik Lucie

Schulwartin: Baumgartner Piroska

Volksschule



Im Rahmen der Zahngesundheitserziehung wird auch in diesem Schuljahr das Projekt „Apollonia 2020“ in allen Klassen weitergeführt. Die 3. und 4. Schulstufe kontrollierten unter Anleitung der Zahngesundheitserzieherin mittels Färbetabletten ihr Putzverhalten und die 1.+ 2. Schulstufe lernten die verschiedenen Zahnarten kennen.



Die 2. Klasse durfte am 12. September an einer Schnupperstunde für Judo teilnehmen. Nach dem spielerischen Aufwärmen lernte die Trainerin den SchülerInnen die „Judorolle“ und einfache Würfe auf der Matte.



Alle SchülerInnen und Lehrerinnen der Volksschule wanderten nach Maiersdorf und besuchten dort das Dorfmuseum.

Frau und Herr Helperstorfer führten die Schüler in 2 Gruppen durch das Museum und erklärten viele interessante Schaustücke.

Die SchülerInnen durften selbstgeschälte Äpfel essen und die Schalen an die Schafe verfüttern.

Gemeindewohnung zu mieten

(ab Oktober 2018)

Hauptstraße 94 Top 4
2724 Hohe Wand-Stollhof

2 Zimmer, Badezimmer, insgesamt 44,96m²,
und Kellerabteil

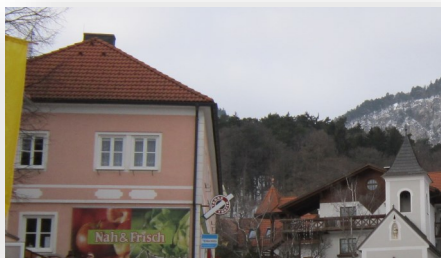
Bei Interesse:

02638/88348-19

Mo., Mi., Do., Fr. 7:30 – 12:00 Uhr

Mo., und Donnerstag 15:00 – 17:00 Uhr

oder per email: gemeinde@hohe-wand.gv.at



Gemeindewohnung zu mieten

(ab September/Oktober 2018)

Hauptstraße 94 Top 3
2724 Hohe Wand-Stollhof

2 Zimmer, Badezimmer, insgesamt 34,16m²,
und Kellerabteil

Bei Interesse:

02638/88348-19

Mo., Mi., Do., Fr. 7:30 – 12:00 Uhr

Mo., und Donnerstag 15:00 – 17:00 Uhr

oder per email: gemeinde@hohe-wand.gv.at



Neuwahlen der Jugend Maiersdorf

Obmann: Petik Lukas

1. Obmann Stellvertreter: Rettner Patrik

2. Obmann Stellvertreter: Hagen Florian

Schriftführer: Kneißl Anja

Schriftführer Stellvertreter: Leitgeb Julia

Kassier: Fiala Dominic

Kassier Stellvertreter: Leitgeb Anna

Mit dem Wohnmobil unterwegs

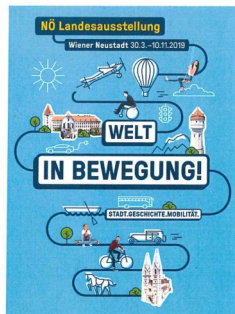
Herr Martin Rassner reist gerne und viel mit seinem Wohnmobil.

Auf diesem hat er werbewirksam Fotos von unserer schönen Heimatgemeinde angebracht.

Lieber Martin wir wünschen dir noch viel Spaß auf deinen Reisen und viele unfallfreie Kilometer.



Informationen



Landesausstellung 2019 Wiener Neustadt und Region

Menschen sind unterwegs. Städte wachsen. Das Land verändert sich. Die Geschichte schreitet voran. Kurz, unsere Welt ist unaufhörlich in Bewegung. An zwei historischen Ausstellungsorten im Herzen von Wiener Neustadt widmet sich die NÖ Landesausstellung 2019 daher der „Welt in Bewegung!“

- Mobile Menschheit – gestern, heute, morgen
Die Kasematten: einst Stadtbefestigung, heute einzigartiges Architekturmerkmal. Hier wird die Geschichte der Mobilität erzählt. Im Mittelpunkt stehen Wiener Neustadt und seine Beziehungen zur Region im Kleinen und zur Welt im Großen.

- Kosmos der Stadt – über die Grenzen hinweg
Im ehemaligen Kloster St. Peter an der Sperr aus dem 13. Jahrhundert präsentiert sich Wiener Neustadt im Spiegel der Weltgeschichte.

Ausflug in die Landesausstellungsregion

Doch nicht nur die Hauptstadt der Wiener Alpen, Wiener Neustadt, ist in Bewegung. Vier Regionen locken mit ihren typischen Besonderheiten:

Die Bucklige Welt - Weichselland wird mit dem Thema „Genussvolle Landgeschichten“ über die Vielfalt der Region mit Gaumenerebnissen erzählen.

Die Weltebene Semmering-Rax sieht die „Weltkultur mit Bergblick“ aus verschiedenen spannenden Blickwinkeln.

Mit dem Slogan „Freiheit in schöner Natur“ wird das Schneebergland auf ihre herrliche Gegend mit ihren besonderen Attraktionen aufmerksam machen.

Unter dem Motto „Kultur und Genuss im Fluss“ beim Radeln in der Thermenregion Wienerswald, entlang des Wiener Neustädter Kanals, die Weinhügel vorbeiziehen lassen und einfach abschalten.



Weitere Informationen:

Dipl. Ing. Gabriele Bröthaler,
NÖ.Regional.GmbH
+43 676 88 591 264

gabriele.broethaler@noeregional.at
www.noeregional.at

NÖ.Regional.GmbH
3100 St. Pölten | Josefstraße 46a/5 | office@noeregional.at | www.noeregional.at | T: 02742/71800
FN: 425170a | Firmenbuchgericht: Landesgericht St. Pölten | UID: ATU 69150134 | DVR: 4013702

Seite 1 von 2



Personenbetreuung
ANDREA

Ich helfe bei:



Andrea Wiesinger
Fachsozialbetreuerin

Tel.:
0650 415 0249

E-Mail:
andrea_wiesinger@aon.at

1. haushaltsnahen Dienstleistungen

- gemeinsames Zubereiten von Mahlzeiten
- tägliche Einkäufe
- Besorgungen aller Art
- Mithilfe bei Hausarbeiten
- Betreuung von Pflanzen und Tieren

2. der Lebensführung

- Gestaltung des Tagesablaufs
- Erstellung eines sinnvollen Wochenplanes
- Organisation von Friseur, Fußpflege, Massage, ...
- Unterstützung bei der Basisversorgung/Hygiene (Körperpflege, anziehen)

3. der Bewältigung des Alltags

- Gesellschaft leisten
- Führen von Konversation
- gemütliches Beisammensein/Kaffeeeklatsch
- Begleitung bei Spaziergang, Kirchengang, Kaffeehaus, ...

Ich bin für Sie da. Einfach anrufen.

Ganz unverbindlich besprechen wir Ihre Wünsche.

»Der beste Weg, sich selbst eine Freude zu bereiten, ist zu versuchen, einem anderen eine Freude zu machen.«

(Mark Twain)

Eine Praxis stellt sich vor:



seit fast einem Jahr gibt es nun schon die Praxis **LirumLarum** im Triestingtal, genauer gesagt in Aigen (Gemeinde Hernstein). Eine alte Tischlerwerkstatt wurde zu hellen, einladenden Praxisräumlichkeiten umgebaut. Beate Romero-Schiller, Ergotherapeutin und Tanja Braimeier, Bsc., Logopädin, behandeln hier vorwiegend junge PatientInnen.

Kinder entwickeln sich durchwegs sehr unterschiedlich und manche benötigen therapeutische Unterstützung. Diese Hilfe kann in ganz unterschiedlichen Bereichen nötig werden, wie z.B. der Grob- und Feinmotorik, der Konzentration oder der Körperwahrnehmung, im Ablauf der Sprachentwicklung, des Hörens oder der Artikulation bestimmter Einzellaute.

Die Therapeutinnen fangen Eltern mit ihren Fragen und Ängsten auf, nehmen ihre Anliegen ernst und beraten sie und ihr Kind ganz individuell. Gemeinsam arbeiten sie daran, ihrem Schützling den Weg zu einer guten und altersentsprechenden Allgemeinentwicklung zu ermöglichen, damit die Kinder auch in ihrer Persönlichkeit und ihrem sozial-kommunikativen Verhalten, Erfahrungen sammeln und daran reifen können.

Aber auch Erwachsene, nach Schlaganfällen oder anderen neurologischen Erkrankungen, können je nach Indikation von einer ergotherapeutischen und/oder logopädischen Behandlung enorm profitieren. Nähere Informationen finden Sie auf:

www.lirumlarum.at oder www.logopaedie-braimeier.at. Unter 0699/12 184 194 (Beate Romero-Schiller/Ergotherapeutin) und 0676/586 82 83 (Tanja Braimeier/Logopädin) stehen sie auch für eine telefonische Erstberatung gerne zur Verfügung.



Informationen/Auszug aus der Straßenverkehrsordnung



Um die Schneeräumungen zu ihrer Zufriedenheit erledigen zu können, bitten wir sie zu beachten:

Straßen und Umkehrplätze unbedingt frei halten.

Auch wird auf die Straßenverkehrsordnung verwiesen.

§ 91. Bäume und Einfriedungen neben der Straße.

(1) Die Behörde hat die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z.B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.



§ 93. Pflichten der Anrainer.

(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

Wenn der Streit ums Federvieh eskaliert

(Auszug Kommunalnet-news vom 17.08.2018, Dr. Martin Huber)

Hühnerhaltung im eigenen Garten wird immer moderner. Doch die Nachbarn freut das nicht immer.

Viele Gesetzesmaterien für ein Thema

Wenn sich der Nachbarstreit rund um das liebe Federvieh auf das Gemeindeamt verlagert hat, muss zwischen Bau- und raumordnungsrechtlichen Fragen auf der einen Seite, sowie der zivilrechtlichen Unterlassungs- bzw. Schadenersatzansprüchen und allenfalls verwaltungsstrafrechtlichen Verfahren auf der Basis der Landessicherheits- bzw. -polizeigesetze auf der anderen Seite differenziert werden.

Auch Berührungspunkte mit weiteren Rechtsmaterialien wie z. B. der Gewerbeordnung, dem Mietrechtsgesetz, dem Tierschutzgesetz oder den landesrechtlichen Bestimmungen über die unzulässige Tierhaltung sind möglich.



Dem in seiner Ruhe gestörten Nachbarn stehen nicht selten mehrere Wege zur Rechtsdurchsetzung offen.

Sperrmüllabfuhr - 12. und 13. Oktober 2018

Zur Beachtung: die Sperrmüllabfuhr ist keine Gewerbemüllentsorgung!!!

Es werden nur „Haushaltsmengen“ entgegengenommen!!!

Freitag, dem 12. Oktober von 7-17 Uhr und am

Samstag, dem 13. Oktober von 7-13 Uhr

Sondermüll wird **nur** am Samstag dem 13.10.2018 entgegengenommen.

Zu Problemstoffen (Sondermüll) gehören: Arzneimittel, Fette, Kühlgeräte, Laborabfälle und Chemikalienreste, Altlacke, Altfarben, Batterien, Leuchtstoffröhren, Bildschirmgeräte, Altöle, Kanister.

am Sammelplatz Im Hofgarten in Maiersdorf.

Das Abladen vor und nach diesem Termin ist strengstens verboten!!!

Sperrmüll sind nur Dinge die nicht in die Restmülltonne passen.

Keinen Bauschutt (Fliesen, harter Zement, Kalk, Dachpappe, usw.)!

Keinen Gewerbemüll! Fensterflügel nur ohne Glas!

Autoreifen ohne Felgen! Keine Traktor-, LKW- und Anhängerreifen!

Motoren und Getriebe nur ohne Öl!!!

Neu Neu Neu Neu Neu Neu Neu Neu Neu Neu



Neu Neu Neu Neu Neu Neu Neu Neu Neu Neu

Christbaumabholung

1.Termin: 07.Jänner 2019

2. Termin: 04.Februar 2019

Mit der Bitte um Beachtung:

Die **Christbäume** können **nur mitgenommen werden, wenn sie absolut von jeglichem Behang befreit sind.**

Christbäume bitte außerhalb ihrer Liegenschaft (sowie bei z.B. Restmüllabfuhr) deponieren.

Presseinformation

NÖGKK: Gut versichert beim Studium



NÖ Gebietskrankenkasse informiert über kostenlose Mitversicherung und weitere Alternativen

Im Herbst startet an den Universitäten und (Fach-) Hochschulen das neue Wintersemester. Für Jungstudentinnen und -studenten beginnt ein neuer Lebensabschnitt mit vielen Fragen - etwa zum richtigen Krankenversicherungsschutz. Die NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK) informiert, wie lange man in der gesetzlichen Krankenversicherung bei den Eltern mitversichert ist und welche Möglichkeiten es danach gibt:

Kostenlose Mitversicherung

„Kinder mit gewöhnlichem Aufenthalt im Inland sind automatisch bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres (= ein Tag vor dem 18. Geburtstag) mit den Eltern mitversichert, sofern sie nicht schon vorher einen eigenen gesetzlichen Krankenversicherungsschutz haben. Wird danach eine Schule oder Universität besucht, gilt die kostenlose Mitversicherung bis zum 27. Lebensjahr“, weiß NÖGKK-Service-Center-Leiterin Ilse Klein.

Wird für das Kind noch Familienbeihilfe bezogen, verlängert die NÖGKK automatisch die Mitversicherung. Besteht kein Anspruch auf Familienbeihilfe, müssen eine Schulbesuchs- oder Studienbestätigung sowie ein Studienerfolgsnachweis bzw. im 2. Abschnitt ein Nachweis über das positive Ablegen der 1. Diplomprüfung vorgelegt werden. Ab einem Masterstudium genügt in jedem Fall die Vorlage einer aktuellen Fortsetzungsbestätigung.

Damit Kinder über 18 Jahre nicht unbemerkt aus dem Versicherungsschutz fallen, bietet die NÖGKK einen besonderen Service: Rund 2 Monate vor Ende der beitragsfreien Mitversicherung werden die Eltern schriftlich informiert, dass der Versicherungsschutz endet.

Selbstversicherung

Studierende, die keinen gesetzlichen Krankenversicherungsschutz haben und auch nicht mehr die Voraussetzungen für die kostenlose Mitversicherung erfüllen, können sich bei der NÖGKK freiwillig versichern lassen. Die Selbstversicherung kostet heuer monatlich 58,39 €. Ob die Voraussetzungen für die Studentenversicherung erfüllt werden, erfährt man direkt bei der NÖGKK oder über den Online-Ratgeber „Selbstversicherung für Studierende“ unter www.noegkk.at.

Geringfügige Beschäftigung

Wer neben dem Studium eine geringfügige Beschäftigung ausübt (Geringfügigkeitsgrenze für 2018: 438,05 € pro Monat), ist nur unfallversichert und kann sich in der Kranken- und Pensionsversicherung günstig selbst versichern lassen. Diese Selbstversicherung kostet heuer monatlich 61,83 €. Die Voraussetzungen kann man ebenso direkt bei der NÖGKK oder über den Online-Ratgeber „Selbstversicherung für geringfügig Beschäftigte“ unter www.noegkk.at abfragen.

Ilse Klein rät: „Vor Aufnahme einer Ausbildung oder eines Studiums im Ausland ist es sinnvoll, sich rechtzeitig bei der Krankenkasse über Möglichkeiten zur Aufrechterhaltung des Versicherungsschutzes sowie den Leistungsumfang im jeweiligen Land zu erkundigen, um unliebsame Überraschungen zu vermeiden.“

NÖ Gebietskrankenkasse

Versicherten-Hotline 050899-6100

www.noegkk.at

Neues vom Gmoaweid-Hof der Agrargemeinschaft Maiersdorf,

dem Bildungsort am Fuße der Hohen Wand.

Bisher wurden folgende Geschäftsfelder betrieben:

Bewirtschaftung von Grünland- und Forstflächen, Mutterkuhhaltung, Obstbau in Form eines öffentlich zugängigen Schaugartens.

Campingplatz mit Landschaftsteich für Wanderer, Bergsteiger und Naturgenießer.

Direktvermarktung unserer Produkte (Rindfleisch, Wurst, Obst, Brennholz, Pflanzen, Dünger)

Neu dazu kommt Green Care mit zwei Betreuungsfeldern wie „Garten Pädagogik“ und „Mitarbeit in der Landwirtschaft“

Unsere Aufgabe ist umfangreich!

An alle Bewohner und Besucher unserer Naturpark Gemeinde. Wenn sie uns bei der Arbeit helfen möchten, bitte **bei Interesse anrufen!!**

Gmoaweid-Hof / Agrargemeinschaft Maiersdorf

Obmann Gerald Wöhrer

Langackerweg 247

2724 Hohe Wand

T.: +43 (0) 6765332361,

E-Mail: agrarmaiersdorf@gmail.com

Info über Green Care Web: www.greencare.at

Nach Absolvierung des Zertifikatslehrgangs „Green Care – Gartenpädagogik am Hof“ des LFI Wien leitet Johannes Laaber-Osternann, ein Green Care-Projekt auf dem Gmoaweid -Hof. In Kooperation mit dem Verein „Soziales Wohnhaus Neunkirchen“, der sozialpädagogische Wohngemeinschaften und betreutes Wohnen für Jugendliche, finden nun regelmäßige Besuche der Jugendlichen am Gmoaweid-Hof statt. Jeden Freitag verbringen die jungen Menschen einen Vormittag am Hof und helfen im Rahmen der bauernhofpädagogischen Programme bei allem was auf der Weide, im Stall oder im Wald an Tätigkeiten anfällt. Dies stellt nicht nur eine willkommene Abwechslung zum Alltag der Jugendlichen dar, sondern bietet diesen auch die Möglichkeit, an ihren individuellen Stärken und Fähigkeiten zu arbeiten. Der Gmoaweid-Hof wird so zu einem Green Care-Arbeitsort für die Jugendlichen aus der Region.

Die Agrargemeinschaft Maiersdorf bewirtschaftet und pflegt Jahr für Jahr **1.100.000 m²** Grund. Diese große Fläche Natur steht den Bewohnern und Besuchern unserer Naturpark Gemeinde zur Erholung und sportlichen Tätigkeit zur Verfügung. Hier können sie Entspannung, Glück und Lebensfreude empfinden.



Ing. Robert Fitzthum, Obmann von Green Care Österreich gratulierte zur bestandenen Green Care – Wo Menschen aufblühen – Zertifizierung ganz herzlich.

Ing. Robert Fitzthum: Besonders Betriebe wie die Agrargemeinschaft Maiersdorf zeigen, dass die Land- und Forstwirtschaft heute über die hochqualifizierte Lebensmittelerzeugung und dem Umweltschutz hinausgewachsen ist, indem sie neue innovative Wege in der Diversifizierung einschlagen, über den Tellerrand hinaus schauen, und an ihrer Vision und persönlicher Überzeugung festhalten. Mit ihrem Green Care – Angebot bieten sie Menschen neue Perspektiven, und leisten gleichzeitig einen großen Beitrag zum Erhalt des ländlichen Raums.



Tennis: Die Tennissaison endet ca. Mitte Oktober. Insgesamt 6 Herrenmannschaften haben an den Kreismeisterschaften im Kreis Süd teilgenommen. Etwas weniger ernsthaft, aber kaum weniger sportlich war die zweite Auflage des Vergleichskampfes gegen die Tennisspieler der FF Maiersdorf. Nach hartem Ringen wurde das Match von den „Profis“ der 1.SVg gewonnen. Besonders erfreulich ist, dass unsere Initiative, Kinder und Jugendliche zum Tennissport zu bringen großen Anklang fand, und unser Tennisplatz dadurch so richtig belebt wurde. Die Tenniscampwoche für Jugend und Young Kids (siehe Fotos) war ein voller Erfolg. Das regelmäßige Training jeden Montag (mit Daniel, Dominic, Helene, Matthias, Mia, Lukas, Jakob und Timo); und am Freitag (mit Benedikt, Lisa, Julian, Niklas und Sebastian) wurde unter großem Eifer absolviert.

Laufen: So richtig zur Sache ging's am 14. und 15.09.2018 im Akademienpark in Wr. Neustadt. Insgesamt 530 Läufer liefen **die Meile**. Die höchste Beteiligung verzeichnete der Freitag, beim „The Mile School Race“ für Volksschüler und Schüler der Unter- und Oberstufe. Vier kenianische Profiläufer wärmten mit den Schülern auf und sorgten beim Lauf der älteren Schüler auch für entsprechendes Tempo. Lars Demuth (Organisationsverantwortlicher der Meile) und BG Zehnergasse-Direktor Werner Schwarz waren über die Atmosphäre des Events und die dabei gezeigten Leistungen äußerst erfreut. Am Samstag beim eigentlichen Meilenlauf wurden sowohl von den teilnehmenden Laufprofis als auch von engagierten Hobbyläufern tolle Leistungen gezeigt. Der Sieg der „Meile“ erging an Kenia. Im Rahmenprogramm fand auch der Stundenstaffellauf „60 Min gegen die Uhr“ für 2er- und 4er Teams statt. Ein fordernder Bewerb, der sich noch mehr Teilnehmer verdient hätte. Am Samstag Vormittag fand der Bewerb „Scate the Academy“, organisiert von unserer Ski Langlauf Sektion, statt. Dieser Bewerb bedeutete wieder intensiven Sport und harten Kampf, nicht nur für unsere Spitzenläufer, sondern auch für den noch ganz jungen Nachwuchs.

Eine Anerkennung der Erfolge und Leistungen unserer Vereinssportler stellt der Besuch von **Frau Landesrat Dr. Petra Bohuslav** am 20.10.2018 dar.



2. Bergwelten Genusswanderung



Die Organisatoren rund um Martin Arthold, Michael Gruber und Gerhard Jägersberger boten den Teilnehmern der 2. Bergwelten Genusswanderung eine Familien-, eine Genuss- und eine Wandererstrecke an.

Verschiedene Labstationen mit allerlei Köstlichkeiten, wie Minestrone aus garteneigenen Gemüse, pikante Aufstriche und selbstgebackene Kuchen warteten bei traumhaften Wanderwetter auf die Teilnehmer. Bürgermeister Josef Laferl zeigte sich sportlich und wanderte die Genussstrecke mit 12 Kilometern. Der Hundesportverein „Wöff Wöff“ aus Wöllersdorf mit Obfrau Susanne Fiebiger kam mit 25 Teilnehmer und sicherte sich den Titel der größten Gruppe, Helga Ehmann aus Maiersdorf war mit 76 Jahren die älteste Teilnehmerin, der 77jährige Hubert Palficer war der älteste Teilnehmer, die weiteste Anreise hatte ein Teilnehmer aus Milwaukee (USA), aus Österreich war es eine Dame aus dem burgenländischen Stegersbach.

Zum Abschluss an die Wanderung gab es auf jeden Fall ein tolles Rahmenprogramm mit Senses - donglern, dem Trachtenbund Hohe Wand, der Trachtenmodenschau von Elke Wainig und der Standerlpartie aus Puchberg.

**Nächstes Jahr wird am Samstag dem
31. August 2019 wieder gewandert!
Wir freuen uns auf euch.**

Verein Naturpark Hohe Wand



Der **Verein Naturpark Hohe Wand**

feiert 2019 sein 50 jähriges Bestandsjubiläum.

Um einen kleinen Rückblick über die 50 Jahre gestalten zu können bitten wir um ihre Mithilfe!

Wir würden uns über Fotos und Informationen betreffend des Vereins, und auch über die Entstehung der Hohen Wand-Straße sehr freuen.

Falls sie uns mit Fotos etc... unterstützen wollen, bitten wir um Kontaktaufnahme unter:

02638/88545

naturpark@hohe-wand.gv.at



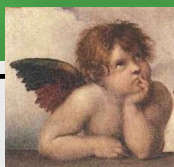
Herzlich willkommen

Herndlhofer Simon, Am Jagasitz 110, Hohe Wand
Schmölz Lukas, Emmerbergstraße 5, Gaaden
Steurer Melina, Rosenweg 230, Stollhof
Haiden Carolin, Hinterfeldgasse 30, Gaaden
Pfeiffer Anna, Hauptstraße 47, Stollhof
Kamper Florian, Ortsstraße 36, Maiersdorf



Zur Vermählung gratulieren wir

Krenn Elvira und Steurer Robert, Rosenweg 230, Stollhof
Sederl Elisabeth und Haiden Thomas, Hinterfeldgasse 30, Gaaden



In lieber Erinnerung an

Sturma Gertrude, Postlstraße 270, Hohe Wand, im 89. Lebensjahr
Neumann Josef, Frankenhof 2, Stollhof, im 79. Lebensjahr
Jakel Harald, Stollhof, Hohe Wand Straße 163, im 50. Lebensjahr



Blumenschmuck 2018

Wie schon in den Vorjahren dürfen wir uns mit einer kleinen Anerkennung betreffend Blumenschmuck ihrer Häuser bei folgenden Personen bedanken und einstellen:

Maiersdorf/Netting

Helperstorfer Maria, Brückenweg 10
Huber Gertrude, Winzendorferstraße 158
Kabicher Maria, Am Steinschütt 272
Romic Rainer, Dorfplatz 3
Stickler Birgit, Birkengasse 309

Stollhof/Gaaden

Orban Christine, Loderhofstraße 141
Pross Susanne, Gartengasse, 49
Schrott Elfriede, Festplatzstraße 81
Steinacher Mathilde, Hauptstraße 92
Thiel Eva, Loderhofstraße 125



lichen Dank auch an alle, die unter anderem auch die Grünflächen vor ihren Häusern mitpflegen!

Veranstaltungen

- 07.10.2018 Lamas und Alpakas zum Kennenlernen, Naturparkshop, 14:00 Uhr
 12.10.2018 Sperrmüllabfuhr, Im Hofgarten, Maiersdorf von 7:00 bis 17:00 Uhr
 13.10.2018 Sperrmüllabfuhr und Sondermüllabfuhr, von 07:00 bis 13:00 Uhr
 20.10.2018 Tage der offenen Ateliers u. a. Emmerbergstr. 6, Gaaden, ab 14:00 Uhr- open end
 21.10.2018 Tage der offenen Ateliers u. a. Emmerbergstr. 6, Gaaden, 10:00-12:00, 14:00-18:00 Uhr
 27.10.2018 Räuchern in den Rauh Nächten, Teil 4, Naturparkshop, 10:00 Uhr
 30.10.2018 Skinfit Präsentation (-15% auf das gesamte Sortiment) FF-Haus Stollhof, 18:00-20:00 Uhr
 03.11.2018 Hubertusmesse, Hubertuskapelle Stollhof, 14:30 Uhr
 04.11.2018 Lamas und Alpakas zum Kennenlernen, Naturparkshop, 14:00 Uhr
 18.10.2018 Kreativstunden für Kinder im Volksschulalter, Stollhof, Hauptstr. 182, Eva Baherpur 0664/73691540
 09.11.2018 Alte Obstsorten - Alternative für Allergiker, Fruchtwelt Mohr-Sederl, 9:00-17:00 Uhr 0676/9115311
 15.11.2018 Stollhofer Dorfstammtisch, Stollhofer Stub'n, 17:00 Uhr
 15.11.2018 Kreativstunden für Kinder im Volksschulalter, Stollhof, Hauptstr. 182, Eva Baherpur 0664/73691540
 21.11.2018 WWG Hohe Wand Motorsägenkurs, GH Postl, 09:00 Uhr Infos: Dr. Biermayr, 0680/5076744
 22.11.2018 WWG Hohe Wand Motorsägenkurs, GH Postl, 08:00 Uhr Infos: Dr. Biermayr, 0680/5076744
 24.11.2018 Ein Adventkranz direkt aus dem Wald, Naturparkshop, 14:00-16:00 Uhr
 24.11.2018 Feuerkesselfest Im Hofgarten, Maiersdorf, ab 15:00 Uhr
 24.11.2018 Fam. Kastner Netting „Ab Hof Verkauf“, auch Adventkranzverkauf, 10:00-16:00 Uhr
 25.11.2018 DEV Stollhofer Adventmarkt, Stollhofer Stub'n, 10:00 Uhr
 01.12.2018 Konzert der Bergkapelle Hohe Wand, Höflein an der Hohen Wand, 19:00 Uhr
 02.12.2018 Lamas und Alpakas zum Kennenlernen, Naturparkshop, 14:00 Uhr
 08.12.2018 Kinderadvent im Naturpark Hohe Wand, beim Naturparkshop ab 13:00Uhr
 13.12.2018 Kreativstunden für Kinder im Volksschulalter, Stollhof, Hauptstr. 182, Eva Baherpur 0664/73691540
 14.12.2018 Fam. Kastner Netting „Ab Hof Verkauf“, 14:00-18:00 Uhr
 15.12.2018 Fam. Kastner Netting „Ab Hof Verkauf“, 10:00-16:00 Uhr
 22.12.2018 FF Mdf Advent, vorm Gemeindeamt Maiersdorf, Perchtenlauf, 16:30 Uhr
 24.12.2018 Warten aufs Christkind, Naturpark Hohe Wand, Naturparkshop, 14:00 Uhr
 06.01.2018 Lamas & Alpakas zum Kennenlernen, Naturparkshop, 14:00 -15:30 Uhr
 17.01.2018 Stollhofer Dorfstammtisch, Stollhofer Stub'n, 17:00 Uhr

...weitere Infos sowie Veranstaltungen unter www.hohe-wand.gv.at (Veranstaltungen),
 sowie Veranstaltungen im Naturpark Hohe Wand unter www.naturpark-hohewand.at

Falls Sie in Ihrem Gemeindegebiet weitere Veranstaltungen planen und diese gerne zukünftig über die Kulturinitiative Schneebergland in allen 18 Regionsgemeinden und darüber hinaus bewerben möchten, bitten wir Sie um Kontaktaufnahme mit unserem Ansprechpartner zur Kulturinitiative Schneebergland, Reinhard Sandhofer unter 0650/2144955 bzw.

kultur@schneeberglandkultur.at

NÖ Heckentag November 2018

Regionaler geht's nicht!

Mit garantiert heimischen Sträuchern und Bäumen zum Gartenkaiser werden!

Es erwarten Sie bezaubernde Wildrosen, duftende Steinweichseln oder edle Elsbeeren, die kräftig wachsen, herrlich blühen und reichlich Früchte tragen. Wählen Sie Ihre Lieblinge aus über 50 verschiedenen Arten aus und werden Sie Gartenkaiser mit regionalen Gehölzen, die es so nur am Heckentag gibt.



Heuer NEU: Ihre vorbestellten Pflanzen kommen direkt und bequem zu Ihnen nach Hause. So sparen Sie Zeit und Benzin.

Seltene Nuss-Trio
 Als echte Rarität warten heuer über 500 Stück garantiert heimische Haselnüsse aus Wildbeständen auf ein Platzl in Ihrem Garten. Kombiniert mit köstlichen, regionalen Walnüssen und feinsten Pimpernüssen können Sie ein einmaliges, nussiges Gartentrio erwerben.

Uralte Obstsorten
 ...holen Sie sich mit den eigens für Sie produzierten einjährige Veredelungen von Uraltobstsorten von Marillen, Kirschen, Äpfel, Birnen, Zwetschen oder Weichseln in den Garten.

Bestellen und liefern lassen!

Bestellen Sie von
1. September bis 17. Oktober
 online auf www.heckentag.at

Geliefert wird zwischen 5. und 16. November
 inkl. Lieferankündigung per SMS

Infos: Hecken-Telefon
 02952/43 44-830 (9-12 Uhr)
office@heckentag.at
www.heckentag.at

www.heckentag.at

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION

  LE 14-20

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums
 Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Ärztewochenenddienste Oktober bis Dezember 2018



Dr. Maryam Radon	02639/2455	Dr. Katrin Reitstätter	02633/43434
Dr. MarkusENZelsberger	02633/42510	Dr. Ludwig Popp jun	02638/22227
Dr. Heinz Peter Deiser	02633/42570	Dr. Gerhard Zöchinger	02638/88920
		Dr. Sophie Bushnak-Salomon u. Ferencsak	02638/77117

Dienstbeginn: jeweils 07:00 bis 19:00 Uhr.

Nach 19:00 bis 07:00 Uhr steht der NÖ Ärztenotdienst unter 141 zur Verfügung.

Notdienstplan unter: <http://cms.arztnoe.at/cms/ziel/100980/DE>

06.10. bis 07.10.2018	Dr. Heinz Peter Deiser	24.11. bis 25.11.2018	Dr. Heinz Peter Deiser
13.10. bis 14.10.2018	Dr. Sophie Bushnak-Salomon u. Ferencsak Gruppenpraxis	01.12. bis 02.12.2018	Dr. Sophie Bushnak-Salomon u. Ferencsak Gruppenpraxis
20.10. bis 21.10.2018	Dr. MarkusENZelsberger	08.12. bis 09.12.2018	Dr. MarkusENZelsberger
26.10.2018	Dr. Sophie Bushnak-Salomon u. Ferencsak Gruppenpraxis	15.12. bis 16.12.2018	Dr. Ludwig Popp
27.10. bis 28.10.2018	Dr. Ludwig Popp	22.12. bis 23.12.2018	Dr. Maryam Radon
01.11.2018	Dr. Heinz Peter Deiser	24.12. bis 25.12.2018	Dr. Heinz Peter Deiser
03.11. bis 04.11.2018	Dr. Maryam Radon	26.12.2018	Dr. MarkusENZelsberger
10.11. bis 11.11.2018	Dr. Katrin Reitstätter	29.12. bis 30.12.2018	Dr. Katrin Reitstätter
17.11. bis 18.11.2018	Dr. Gerhard Zöchinger	31.12. bis 01.01.2019	Dr. Sophie Bushnak-Salomon u. Ferencsak Gruppenpraxis

Kostenlose Rechtsberatung von



Notariat
Mag. Barbara Zierhofer



Frau Notar Magister Barbara Zierhofer,
Gemeindeamt Maiersdorf, Ortsstraße 33,

Montag, 17:00 Uhr, am

1. Oktober 2018, 5. November 2018, 3. Dezember 2018

Gerne können Sie aber auch mit Frau Notar Zierhofer unter 02635/61860 Kontakt aufnehmen.

Rückblicke



FF Stollhof - Sommerfest Stollhof



Vernissage der Malgemeinschaft im
Wr. Neustädterhaus



FF - Maiersdorf Hofgartenfest

Ausgestellt wurden Werke von:

Baumgartner Anna, Doms Renate, Gratzner Anna,
Kindler-Lages Anna Maria, Schauer Silke,
Scheibenreif Ingeburg, Strebinger Elsa, Vejwancicky Helli,
Weber Ingrid, Weik Lisi, Winkler Anna



FF Maiersdorf - Segnung der neuen Helme